Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 37

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Geld

Wieder Unregelmässigkeiten bei einer Zürcher Bank. Von der Anlagebank auf die Anklagebank...

Schleudersitz

Bundespräsident Ritschard an der Fera: «Nicht nur der Inhalt einer Information, schon die Existenz der Information an sich kann einen aus dem Sessel jagen!»

Umwelt

Mitten in Europa bebte die Erde. Das berühmte Munotglöggli läutete «vollautomatisch»...

Das Wort der Woche

«Ideolügen» (gefunden im «Weltwoche-Magazyn»).

Misstöne

bei der Armeemusik. Der Sound der «Swinging Green Big Band» geriet den Höheren ins falsche Ohr und wurde kurzerhand verboten. Soviel über Takt. Ob das aber auch gegenüber den jungen Armeemusikern taktisch klug war?

Ideologik

Wer nicht nach der Staatspfeife tanzt, ist unmusikalisch und gehört kuriert.

Fortschritt

Nach dem stereophonen Radioprogramm ist zweifellos auch das plastische Fernsehbild zu befürchten.

Die Frage der Woche

Im Züri Leu» warf Eva Maria Borer die Frage auf: «Wer ist sinnlicher, die Schlanken oder die Rundlichen?»

TAT gibt Rat

Die TAT hat plötzlich um 40 Prozent, von 50 auf 70 Rappen, aufgeschlagen. Kann man sich da beim TAT-Konsumentenschutz beschweren?

Pav

Fünfspaltige Schlagzeile: «Das Welt-Waffenlager wird immer erschreckender.»

erschreckender.» Kleiner Trost: Zum Glück veralten die modernen Waffen immer schneller...

Was alles (fast) gestohlen wird

In einem Hotel klebt unter jedem Wandschmuck eine Anschrift: «Hier fehlt ein Bild!»

Ungeheuer

Mit Drachenflugtagen Ende September will der WWF auf die Gefährdung der Greifvögel in der Schweiz aufmerksam machen.

Rezession

Auf einem Arbeitsamt im Elsass erschien ein katholischer Pfarrer und meldete sich arbeitslos.

Verkehr

1880 stellte ein Experte in New York fest, falls die Zahl der Pferdefuhrwerke weiter so ansteige wie seit 1840, werde die Stadt 1950 in Rossbollen erstickt sein.

Tourismus

Jetzt ging einer zu Fuss über den Aermelkanal. Kein Wunder, wo immer mehr Wanderwege verschwinden.

Schottisches Sprichwort

Stünden einem die Fehler auf der Stirne geschrieben, der beste Mensch würde sich den Hut tief ins Gesicht ziehen.

